

# Danksagung an Lugh

Worte & Weise: Tara (Jeanine Grigutsch, 13.01.2007)

**C G F C**  
Sens' und Sichel sind gewetzt,

**Am G F**  
bald geht es auf das Feld

**C G F C**  
Wenn der Tau das Gras benetzt

**Am G F**  
Ziehen wir in die Welt

**C G**  
Streich um Streich fällt das Korn

**F C**  
Doch nur ein wenig heut

**C G F C**  
Freudig blicken wir nach vorn

**Am G C**  
Zum Fest für alle Leut

**C G F**  
Lugh, wir danken dir

**C G C**  
Für diese Gaben hier

Aus dem ersten Korne dann  
gebacken wird das Brot  
Welches nun der Ackermann  
Opfert bald dem Gott

Aus dem Stroh ein Mann entsteht  
Als Zierde für den Schrein  
In rot, orange und gelb er steht,  
Der prächt'ge Opferstein

Lugh.....

Auch Spiellet' es zum Feste zieht  
Mit fröhlichem Gesang  
So bunt, wie man sie immer sieht  
Ertönt überall ihr Klang

Der Schmied sein Werkzeug liegen läßt  
Schließt sich allen an  
Zu seines Gottes Lichterfest  
Was nun beginnen kann

Lugh.....

Doch wider aller Fröhlichkeit  
Wird dies ein Abschied sein  
Denn nun kommt bald die dunkle Zeit  
Und Lugh läßt und allein

Lugh....